

**3 Mit kreativem T-Shirt auf Stellensuche**  
Völlig unkonventionell macht Mehmet Koc auf sich aufmerksam.

**5 Mit weniger Müll zu mehr Lebensqualität**  
Bea Johnson verrät in Eschen ihre Tipps zur Müllvermeidung.

**11 Vaduz empfängt die Young Boys**  
**Beni Siegrist ersetzt Peter Jehle**  
Super-League-Debüt für die Nummer zwei



# Volksblatt



Mittwoch, 21. September 2016  
139. Jahrgang Nr. 215

Die Tageszeitung  für Liechtenstein


Heute

**Demenz Liechtenstein**  
**Unterstützung für betroffene Menschen**

Heute startet das neue Engagement Demenz Liechtenstein mit einer Auftaktveranstaltung im TAK. Beginn ist um 17 Uhr – um 17.30 Uhr beginnt der offizielle Teil des Anlasses, bei dem sich die Akteure des Vereins für Menschen mit Demenz mit ihren Zielen und Absichten der Öffentlichkeit präsentieren werden. Gesellschaftsminister Mauro Pedrazzini wird seitens der Regierung Grussworte übermitteln.

**Inland** Bei den Mädchentechniktagen bei Hilti konnten sich Schülerinnen aus nächster Nähe ein Bild von der Vielfalt der technischen Berufe machen. **Seite 7**

**Panorama** Aus der Traum vom Traumpaar: Angelina Jolie und Brad Pitt wollen nach elf gemeinsamen Jahren und zwei Jahren Ehe getrennte Wege gehen. Ausgerechnet Streitigkeiten über die sechs Kinder sollen den Ausschlag gegeben haben. **Seite 20**

**Wetter** Dichte Bewölkung, ab und zu ein paar Sonnenstrahlen. **Seite 18**  **11° 17°**

**Inhalt**

Inland	2-7	Kultur	17
Ausland	8	Kino/Wetter	18
Wirtschaft	9+10	TV	19
Sport	11-15	Panorama	20

Fr. 2.50 **www.volksblatt.li**  
Verbund Südostschweiz



## Zentrum Schaan: Grosskreisel soll 2017 weiter ausgebaut werden

**Projekt** Der Schaaner Grosskreisel soll im kommenden Jahr grösser werden. Im Jahr 2017 sei die Weiterführung der Poststrasse geplant, teilte der Schaaner Vorsteher Daniel Hilti mit. Ein konkreter Gemeinderats-Beschluss liegt jedoch noch nicht vor.

VON DORIS QUADERER

Geplant ist, die Poststrasse im kommenden Jahr bis zur Wiesengasse beziehungsweise zur St. Peter-Kreuzung zu erweitern. Die Kreuzung selbst soll dann ab 2018 umgebaut werden. Danach ist vorgesehen, die Landstrasse zwischen St. Peter und dem LKW-Gebäude auf eine einspurige Strassenführung zurückzubauen, wie Philipp Patsch, Leiter Tiefbau beim Amt für Bau und Infrastruktur ausführte. Damit wäre ein

weiterer Teilabschnitt des Grosskreisels realisiert.

**Neues Ortsbild**

Wann die letzte im Verkehrsrichtplan Schaan vorgesehene Etappe, nämlich die Weiterführung der Poststrasse bis zur Lochgasse, realisiert werden kann, ist noch unklar. Dafür gebe es noch kein Zeitfenster, erklärte Vorsteher Daniel Hilti. Knackpunkt dort ist, dass die öffentliche Hand noch nicht alle für das Projekt nötigen Grundstücke

erwerben konnte. Klar ist jedoch, dass die neue Strassenführung das Ortsbild von Schaan weiter verändern und gewisse Strassenabschnitte deutlich aufwerten wird. Dies haben auch Investoren erkannt. Neben Axalo und Frick Bau, welche im Bereich nördlich vom LKW-Gebäude eine grosse Überbauung mit Innenhof planen (das «Volksblatt» berichtete), ist auch die Confida aktiv. Geplant ist ein grosses Wohn- und Geschäftshaus unterhalb der St. Peter-Kreuzung, also dort, wo künftig

die erweiterte Poststrasse auf die Wiesengasse treffen soll. Wie Harald Beck, geschäftsführender Direktor Immobilien der Confida, auf Anfrage mitteilte, soll der Spatenstich für das Gebäude bereits im Januar 2017 erfolgen. Im Erdgeschoss sind Flächen für verschiedene Geschäfte oder Gastronomie vorgesehen, Dienstleistungs- und Büroflächen sind in den Obergeschossen geplant. Im Attikageschoss sind Wohnungen vorgesehen.

Seite 3



**Orden verliehen**  
**Claudia Fritsche ausgezeichnet**

Fürst Hans-Adam II. und Erbprinz Alois haben am Dienstag Botschafterin Claudia Fritsche zur Ordensverleihung auf Schloss Vaduz empfangen. Ihr wurde aufgrund der besonderen Verdienste für das Land Liechtenstein vom Landesfürsten das Komturkreuz des Fürstlich Liechtensteinischen Verdienstordens verliehen, teilte das Sekretariat des Fürsten von Liechtenstein mit.

(Foto: Paul Trummer)

ANZEIGE

**Krätler**  
MODE. BEWUSST. SEIN.  
»MEHR ALS 100 LABELS AUF ÜBER 800 M<sup>2</sup>«  
»MODE BIS GRÖSSE 52«  
KRÄUTLER MODE. BEWUSST. SEIN.  
RINGSTRASSE 16 | 6840 GÖTZIS | AUSTRIA  
WWW.KRAEUTLER.COM

**Neue Umfrage Schweizer Ärzte sollen aktiver bei Sterbehilfe sein**

**ZÜRICH** Zwei Drittel der Deutschschweizer über 50 Jahren wollen vom Arzt über die Möglichkeiten zu sterben informiert werden. Das zeigt eine Umfrage im Auftrag der Sterbehilfeorganisation Exit. «Praktisch alle Befragten wollen vom Arzt in die medizinischen Entscheidungen miteinbezogen werden», sagte Stephan Bielser vor den Medien.

**Klares Anliegen der Bevölkerung**

Er ist Geschäftsführer des Marktforschungsinstituts Link, das eine Studie im Auftrag der Sterbehilfeorganisation Exit durchführte zum Thema «Letzter Lebensabschnitt: Was erwartet die Bevölkerung vom Arzt?». Die Online-Umfrage richtete sich an Deutschschweizer über 50 Jahre. Zwei Drittel der Befragten gaben an, sich bereits mit der Sterbehilfe auseinandergesetzt zu haben. Drei Viertel

wünschen sich eine frühzeitige Information durch den Arzt über das Selbstbestimmungsrecht am Lebensende. Zwei Drittel erwarten von ihrem Arzt, dass er die Unterlagen für eine Sterbehilfe vorbereitet. Jürg Wiler, Leiter Kommunikation bei Exit, sagte, die Ergebnisse seien klar und wegweisend. Und: «Die Unterstützung der Sterbehilfe durch den Arzt gehört für die Bevölkerung im Alter über 50 zu den integralen Bestandteilen der ärztlichen Aufgaben.» Exit-Vizepräsidentin Marion Schafroth forderte einerseits, dass Ärzte das Gespräch über den assistierten Suizid nicht mehr tabuisieren dürften. Saskia Frei, Präsidentin von Exit, verlangte ein vereinfachtes Verfahren. So sollen die begleitenden Freitode nicht mehr als aussergewöhnliche Todesfälle erfasst werden, sondern in einer speziellen Kategorie. (sda)

**Wildtiere**

**Wolf reisst ein Schaf bei Oberuzwil**

**OBERUZWIL** Ein Wolf hat im Gebiet Ramsau bei Oberuzwil ein Schaf gerissen. Das tote Tier gehörte zu einer kleinen Herde, die auf einer einfach eingezäunten Wiese in der Nähe des Waldrands weidete. Ob der Wolf vom Calanda-Rudel stammt, soll die genetische Untersuchung zeigen. Ein Landwirt hatte das tote Schaf zwischen Flawil und Lütisburg gefunden und den kantonalen Wildhüter informiert. Die Untersuchung des Tieres hätte den Verdacht bestätigt, dass es von einem Wolf gerissen worden war, teilte die Staatskanzlei am Dienstag mit. Die kantonale Fachstelle für Herdenschutz berät den Besitzer des Schafes über mögliche Massnahmen zum Schutz der anderen Nutztiere. Um die Herkunft des Wolfes festzustellen, entnahm der Wildhüter dem getöteten Tier DNA-Proben. (sda)

**Fussball**

**David Hasler tritt als Leiter Aktive zurück**

**ESCHEN** David Hasler hat seine Funktion als Leiter für den Aktivbereich beim USV Eschen/Mauren per sofort zurückgelegt. Vorübergehend wird Präsident Horst Zech die Aufgaben wahrnehmen. **Seite 13**

ANZEIGE

**SUBWAY**  
All you can eat  
CHF 14,90  
So viele Subs wie du magst.  
Montag und Freitag ab 14 Uhr